



Die Woche der Medienkompetenz 2017 Ein Rückblick auf eine erfolgreiche Woche

Katharina Kaiser-Müller



Die *Woche der Medienkompetenz* fand im Oktober – genauer gesagt von 15. bis 23. Oktober 2017 – statt. Es war die erste Maßnahme des im April 2017 gegründeten Bundesverbands Medienbildung und wurde von medienmanual.at im Auftrag des Bundesministerium für Bildung durchgeführt.

Kern der *Woche der Medienkompetenz* ist der schon seit 17 Jahren bestehende media literacy award. Im Rahmen des dreitägigen Festivals werden 21 Schulteams aus ganz Österreich und vielen anderen europäischen Ländern für herausragende Medienprojekte ausgezeichnet.

Das Ziel dieser Aktionswoche war das Thema Medienbildung und die Bandbreite der bestehenden medienpädagogischen Aktivitäten in ganz Österreich in den gesellschaftlichen Mittelpunkt zu rücken und sichtbar zu machen. Medien, Schulen und medienpädagogische Institutionen bilden die drei wichtigsten Säulen dieser Aktionstage. Diese sollen sich vernetzen und den öffentlichen Diskurs voran treiben.

Christoph Kaindl als Koordinator dieser Aktionswoche erzählte Lisa Bandura in einem Interview, dass die erste Aktionswoche sehr gut angekommen ist und seine Erwartungen bei weitem übertroffen wurden, denn anfangs hätte er optimistisch mit 40 bis 50 Aktivitäten gerechnet, doch schlussendlich beteiligten sich knapp 70 medienpädagogisch tätige Akteurinnen und Akteure an dieser ersten Aktion. Erfreut zeigt sich Kaindl auch über die Abdeckung der unterschiedlichen Bereiche – "Von Zeitung über Radio, Fernsehen, soziale Medien, Spiele, Coding bis hin zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Medieninhalten" (Kaindl 2017). Im mediamanual-Newsletter findet sich ein Link zum Veranstaltungskalender, als auch eine exemplarische Auflistung einzelner Veranstalter. So ist zu lesen, dass sich neben Universitäten – im besonderen die Universität Innsbruck – und Schulen auch schulische- und außerschulische medienpädagogische Institutionen sowie selbständige bzw. freiberufliche MedienpädagogInnen an dieser Aktionswoche beteiligt haben.

"So sollte es sein" betonte Kaindl. "Die Aktionswoche stand heuer unter dem Motto 'Medien und Gesellschaft', und diesen Zusammenhang werden wir auch in Zukunft mitdenken. Medienbildung ist auch politische Bildung." (Kaindl 2017)

Ebenso merkt Vereinsobmann Christian Swertz bei der Vereinsgründung an: "Demokratien brauchen Medienbildung!" Die Ziele und Aufgaben des

Bundesverbands Medienbildung werden von Christian Swertz für die LeserInnen der MEDIENIMPULSE vor dem Hintergrund der Vorgeschichte der Verbandsgründung geschildert.

In diesem Sinne soll die Woche der Medienkompetenz zukünftig jährlich stattfinden. Es soll eine Möglichkeit bieten, aufzuzeigen was es in medienpädagogischen Bereichen alles gibt und zudem die einzelnen Akteure miteinander vernetzen.

Safe the date: Die *Woche der Medienkompetenz 2018* findet vom **14. bis 22. Oktober 2018** statt.

Wir freuen uns schon alle darauf und hoffen, dass auch Sie sich ebenso sichtbar machen werden wollen. :)

Links

Bandura, Lisa (2017): Bundesverband Medienbildung gegründet, in mediamanual blog, online unter: <http://www.mediamanual.at/blog/2017/10/05/bessere-bildung-bessere-medien> (letzter Zugriff: 18.12.2017).

Bandura, Lisa (2017): Das war "die Woche der Medienkompetenz" – Interview mit Koordinator Christoph Kaindel, in: mediamanual blog, online unter: <http://www.mediamanual.at/blog/2017/11/06/das-war-die-woche-der-medienkompetenz-interview-mit-koordinator-christoph-kaindel> (letzter Zugriff: 18.12.2017).

Bundesverband Medienbildung: <http://www.bundesverband-medienbildung.at/index.html> (letzter Zugriff: 18.12.2017).

mediamanual newsletter (2017): online unter: http://www.mediamanual.at/fileadmin/user_upload/Newsletter_11_2017.pdf (letzter Zugriff: 18.12.2017).

Swertz, Christian (2017): Bundesverband Medienbildung gegründet, in MEDIENIMPULSE 4/2017, online unter: <http://medienimpulse.at/articles/view/1153> (letzter Zugriff: 18.12.2017).